



Verhaltenskodex

für Mitarbeitende



Liebe SMAler*innen,

bei SMA arbeiten mehrere tausend Mitarbeitende gemeinsam daran, erneuerbare Energien für Menschen auf der ganzen Welt zugänglich zu machen. In Afrika, Asien, Amerika, Australien und Europa treffen wir dafür täglich geschäftliche Entscheidungen und stehen in ständigem Austausch mit unseren Kunden, Lieferanten, Dienstleistern und Kooperationspartnern.

Unser Erfolg beruht dabei zu einem großen Teil auf dem Vertrauen, das unsere Geschäftspartner in uns setzen. Um dieses Vertrauen auch in Zukunft zu verdienen, brauchen wir einen klaren und einheitlichen Rahmen, der uns hilft, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Das ist der Zweck dieses Verhaltenskodex.

Durch diesen Kodex wollen wir nicht nur unseren Anspruch unterstreichen, alle gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen vollumfänglich einzuhalten. Wir verpflichten uns darüber hinaus, unsere unternehmerische Verantwortung wahrzunehmen, indem wir jederzeit ethisch korrekt handeln, unsere Nachhaltigkeitsleistung kontinuierlich verbessern und Anderen respektvoll begegnen. Unsere Zulieferer und Partner verpflichten wir ebenfalls zur Einhaltung unserer Standards.

Wir alle sind dafür verantwortlich, diese Verpflichtungen im Arbeitsalltag einzuhalten und aktiv dafür einzutreten. Bei Fragen oder Unklarheiten, aber auch wenn andere gegen diesen Kodex verstoßen, könnt ihr euch jederzeit an eure Führungskraft oder ein Mitglied des Group Compliance-Teams wenden.

Der Vorstand

Liebe Kolleg*innen,

unser Verhaltenskodex ist als Vorgabe für korrektes Verhalten als SMAler*innen zu verstehen und für alle Mitarbeitenden weltweit verbindlich. Er ist zusammen mit allen relevanten Gesetzen, Vorschriften und internen Richtlinien zu befolgen. Verstöße können zu arbeitsrechtlichen Konsequenzen führen.

Group Compliance hat diesen Verhaltenskodex gemeinsam mit dem Vorstand und vielen Kolleg*innen aus unterschiedlichsten Funktionen entwickelt. In jährlichen Schulungen bringen wir euch die Inhalte anhand von Beispielen aus der Praxis näher. Wenn ihr Fragen habt, könnt ihr euch jederzeit an uns wenden. Wir werden euch entweder direkt unterstützen, oder jemanden finden, der es kann.

Indem wir alle uns im Sinne des Kodex verhalten, schützen wir den guten Ruf von SMA und damit den Erfolg unseres Unternehmens.

Euer Group Compliance Team

04

Wir haben Verantwortung

- Wir kennen die Regeln und halten sie ein
- In unklaren Situationen sind wir vorsichtig
- Wir handeln, wenn andere sich falsch verhalten
- Wir handeln nachhaltig

Unsere Geschäftsgrundsätze

Mensch und Umwelt

1. Menschenrechte und faire Arbeitsbedingungen
2. Respekt, Fairness und Vielfalt
3. Arbeitssicherheit und Gesundheit
4. Umwelt und Produktverantwortung

Faires und integriertes Geschäft

5. Finanzielle Integrität
6. Korruptionsbekämpfung
7. Fairer Wettbewerb
8. Vermeidung von Interessenkonflikten

Informationen, Daten und Eigentum

9. Datenschutz und vertrauliche Informationen
10. Informationssicherheit und Schutz von Eigentum

12

Unterstützung suchen und Probleme melden



Wir haben Verantwortung

Wir müssen darauf achten, dass unser Verhalten und unsere Entscheidungen die geltenden Regeln nicht verletzen – dies umfasst auch die Regelung des Verhaltenskodex. Die Vorgabe für unser Handeln und unsere Entscheidung ist daher:

/ Wir kennen die Regeln und halten sie ein

Es ist die Verantwortung jedes und jeder Einzelnen von uns, die für unsere Arbeit gültigen Regeln und Prozesse zu verstehen und zu befolgen. Das setzt voraus, dass wir an allen vorgeschriebenen Schulungen teilnehmen und uns proaktiv über die Regeln und Prozesse informieren.

Wir sorgen für eine Arbeitsatmosphäre, in der es für alle Kolleg*innen selbstverständlich ist, offen und ohne Hemmungen Fragen zu stellen und Fehler anzusprechen.

/ In unklaren Situationen sind wir vorsichtig

Meistens ist eindeutig, welches die richtige Entscheidung ist. Aber ab und zu gibt es auch Situationen, in denen es schwierig ist zu beurteilen, was richtig und was falsch ist. In solchen Situationen nehmen wir uns die nötige Zeit und stellen uns folgende Fragen, um zur besten Lösung zu kommen:

- Was sagt mein Bauchgefühl?
- Was sagen die Regeln?
- Was sagen die Expert*innen, mein Team oder Group Compliance?



/ Wir handeln, wenn andere sich falsch verhalten

Auch wenn es manchmal Mut erfordert: Wir schauen nicht weg, wenn wir Regelverstöße sehen. Wir sprechen Bedenken offen an, um SMA und die SMAler*innen zu schützen. Je nach Situation haben wir folgende Möglichkeiten:

- Wir weisen diejenigen, die etwas falsch machen, auf ihr Fehlverhalten hin.
- Wir wenden uns an unsere Führungskraft.
- Wir kontaktieren die zuständige Fachabteilung oder Group Compliance.
- Wir nutzen die SMA Speak-Up Line und melden das Fehlverhalten anonym.

/ Wir handeln nachhaltig

Unsere Geschäftstätigkeit soll nicht auf Kosten zukünftiger Generationen erfolgen. Wir wollen nachhaltiges Handeln in unsere Geschäftsprozesse integrieren und berücksichtigen dabei wirtschaftliche, ökologische und soziale Aspekte. Unsere Nachhaltigkeitsziele definieren, wie wir als SMA unsere Nachhaltigkeitsleistung verbessern wollen.

Wir fragen uns aktiv, wie wir selbst zur Erreichung dieser Ziele beitragen können, beispielsweise bei der Auswahl unserer Zulieferer. Vor geschäftlichen Entscheidungen prüfen wir immer, ob sie mit unserem Nachhaltigkeitsanspruch als SMAler*in im Einklang stehen.

Unsere Geschäftsgrundsätze

SMA hat sich zur Einhaltung der folgenden zehn Geschäftsgrundsätze verpflichtet. Diese basieren auf gesetzlichen Regelungen und globalen Standards, wie dem UN Global Compact. Wir alle sind dafür verantwortlich, dass unsere Grundsätze eingehalten werden.

Die Partner, mit denen SMA zusammenarbeitet, wählen wir sorgfältig aus. Über den SMA Verhaltenskodex für Geschäftspartner verpflichten diese sich ebenfalls zur Einhaltung unserer Grundsätze.

Mensch und Umwelt

Der Respekt gegenüber Mensch und Umwelt ist fest in unserer Unternehmenskultur verankert. Wir setzen uns aktiv für die Rechte und das Wohlergehen aller Menschen ein, die von unserer Geschäftstätigkeit betroffen sind. Gleiches gilt für den Schutz unserer Umwelt.

1. Menschenrechte und faire Arbeitsbedingungen

Wir respektieren die Rechte, die Privatsphäre und die Würde aller Menschen. Wir richten unser Handeln nach international anerkannten Arbeits- und Menschenrechtsstandards aus. Dazu gehören die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, die OECD Leitsätze für multinationale Unternehmen, die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und die acht Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).

Bei SMA ist jede Form von Zwangsarbeit zur wirtschaftlichen Ausbeutung (moderne Sklaverei) verboten. Wir beschaffen keine Waren oder Dienstleistungen, deren Erzeugung oder Erbringung im Zusammenhang mit Menschenhandel, Zwangs- oder Kinderarbeit stehen.

Geltende Arbeitsgesetze halten wir strikt ein, einschließlich der Gesetze über Mindestlöhne, Überstundenbezahlung und gesetzliche Vorgaben zu Arbeitszeiten. Dies gilt unabhängig davon, ob wir mobil oder in einem SMA Gebäude arbeiten. Falls es keinen gesetzlichen Mindestlohn gibt, zahlt SMA mindestens existenzsichernde Entgelte. Geltende Rechte der Mitarbeitenden auf Vereinigungsfreiheit und den Abschluss von Kollektivvereinbarungen werden von SMA respektiert.

2. Respekt, Fairness und Vielfalt

Wir behandeln unser Gegenüber mit Respekt und gehen fair miteinander um. Das bedeutet konkret:

- Wir dulden keine Diskriminierung und behandeln alle Menschen gleich, unabhängig von Merkmalen wie zum Beispiel Hautfarbe, ethnischer Zugehörigkeit, Nationalität,

sozialer Klassenzugehörigkeit, Religion, Glauben, Geschlecht, Sprache, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität/-ausdruck, Alter oder einer Behinderung.

- Wir sorgen dafür, dass alle Mitarbeitenden die gleichen Chancen auf berufliche Entwicklung bei SMA haben und fair entlohnt werden, und zwar ausschließlich aufgrund ihrer Fähigkeiten und Leistung.
- Wir dulden keine Form von Gewalt, Belästigung, Missbrauch, psychischer oder physischer Zwang, Mobbing oder öffentlichem Bloßstellen.

Vielfalt, insbesondere Gender-Diversität, sehen wir als Baustein für unseren Erfolg und fördern sie im Unternehmen.

3. Arbeitssicherheit und Gesundheit

Wir machen keine Kompromisse, wenn es um die Sicherheit und Gesundheit unserer Kolleg*innen geht. Die Einhaltung und Umsetzung aller für Arbeitssicherheit, Brandschutz und Gesundheitsschutz gültigen Vorschriften sehen wir als Chance, das Erreichen unserer sonstigen Ziele zu befördern. Deswegen leben wir eine weltweite Sicherheitskultur in der alle, insbesondere die Führungskräfte, mit gutem Beispiel vorangehen.

Wir

- integrieren Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in unsere betrieblichen Prozesse und Entscheidungen,
- bewerten alle Tätigkeiten vor der Arbeitsaufnahme hinsichtlich möglicher Gefährdungen und treffen Maßnahmen zu Reduzierung und Vermeidung,
- beachten Vorgaben wie Sicherheitsvorschriften, Arbeitszeitregeln und Warnhinweise,
- benutzen bereitgestellte Schutzausrüstungen sowie ergonomische Hilfsmittel,
- melden defekte Arbeitsmittel und mögliche Gefahren am Arbeitsplatz,
- stoppen Arbeiten, die nach objektiver Betrachtung eine Gefahr für unsere Sicherheit und Gesundheit darstellen,
- leisten bei Unfällen erste Hilfe und melden den Vorfall.



Eine verantwortungsvolle Geschäftstätigkeit mit Sensibilität für die betroffenen Gemeinden ist für SMA sehr wichtig. Daher führen wir Initiativen zur Vermeidung von Gesundheits-, Sicherheits- und anderen Gefahren für die lokale Bevölkerung und unsere Kunden durch, die sich aus dem Produktionsprozess und dem Betrieb unserer Produkte und Dienstleistungen ergeben könnten.

4. Umwelt und Produktverantwortung

Unser Ziel ist es, ökologisch-nachhaltige und energieeffiziente Produkte anzubieten. Wir alle leisten unseren Beitrag dazu entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Ziel Klimaneutralität

Der Vorstand betrachtet die globale Klimakrise als größte Herausforderung für die Menschheit. Daher hat er das gesamte Geschäftsmodell des Unternehmens darauf ausgerichtet, die Erreichung des 1,5 Grad-Ziels des Pariser Klimaabkommens zu unterstützen. Wir achten in unserer täglichen Arbeit darauf, dieses Ziel sowie die angestrebte Klimaneutralität der SMA Gruppe voranzutreiben, indem wir sparsam und effizient mit Energie umgehen, den Einsatz erneuerbarer Energien fördern sowie unsere Arbeitsweisen und Prozesse entsprechend optimieren.

Schutz der Umwelt

Wir streben bei unserer täglichen Entscheidungsfindung danach, negative Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern. Wir reduzieren den Einsatz von Ressourcen in Bezug auf Rohstoffe, Energie und Abfälle innerhalb der gesamten Wertschöpfungskette kontinuierlich und steigern den Anteil von erneuerbaren Energien, umweltfreundlichen Materialien sowie nachhaltigen Mobilitätsformen. Wir halten uns dabei strikt an alle geltenden Umweltgesetze, -vorschriften und allgemein anerkannte Standards.

Produktverantwortung

Wir verfolgen das Modell der Circular Economy und achten bereits bei der Entwicklung unserer Produkte auf ein nachhaltiges Design. Wir setzen Sekundärrohstoffe in unseren Produkten ein und räumen der Wiederverwendung von Komponenten einen Vorrang gegenüber der Entsorgung ein.

Definition

In der linearen Wirtschaft werden natürliche Rohstoffe entnommen, in Produkte umgewandelt und entsorgt. **Das Modell der Circular Economy** setzt dagegen auf Wiederherstellung, die Nutzung erneuerbarer Energien sowie die Vermeidung giftiger Chemikalien und zielt auf die Beseitigung von Abfällen durch eine bessere Gestaltung von Materialien, Produkten, Systemen und Geschäftsmodellen ab.

Produktsicherheit

Unsere Kunden erwarten von uns sichere und qualitativ hochwertige Produkte und Lösungen. Deshalb halten wir alle einschlägigen Produktsicherheitsgesetze und Regularien während des gesamten Produktlebenszyklus ein. Dies gilt auch für alle darüber hinausgehend internen Qualitäts- und Sicherheitsvorschriften. Wir sprechen potenzielle Risiken offen an, um sicherzustellen, dass unsere Produkte und Lösungen keine potenziell gefährlichen Mängel aufweisen.

/ Faires und integrires Geschäft

Wir führen unsere Geschäfte ehrlich, korrekt und fair.

5. Finanzielle Integrität

Akkurate Buchführung und Berichterstattung

Als börsennotierte Unternehmensgruppe ist SMA zu einer vollständigen und korrekten Buchführung und Finanzberichterstattung verpflichtet. Alle Dokumente über Geschäftsvorgänge, die wir erstellen, sind vollständig und korrekt. Wir spiegeln keine falschen Tatsachen vor.

Wir halten uns an alle geltenden Gesetze und Vorschriften für den Kapitalmarkt, die Rechnungslegung und die Finanzberichterstattung.

Handelsrecht & Geldwäscheprävention

Als globale agierende Unternehmensgruppe wissen wir, wie wichtig es ist, die nationalen und internationalen Handels- und Anti-Geldwäsche-Gesetze einzuhalten. Wir befolgen daher alle geltenden Vorschriften und Beschränkungen in den Bereichen Export- und Handelskontrolle, Terrorismusfinanzierung und Sanktionen. Geldwäscheverdachtsmomente wie Zahlungsunregelmäßigkeiten oder verdächtiges Kundenverhalten melden wir im Rahmen des hierfür eingerichteten Prozesses.

Steuerehrlichkeit

Wir wollen, dass SMA ein ehrlicher, fairer und respektierter Steuerzahler ist. Hierbei halten wir die Steuergesetze und -vorschriften der Länder ein, in denen wir tätig sind und berücksichtigen dabei nicht nur den Gesetzeswortlaut, sondern auch die Absichten des Gesetzgebers. Steuerhinterziehung und Steuervermeidung durch aggressive Steuerplanung und Steuergestaltung lehnen wir ab.

6. Korruptionsbekämpfung

Wir dulden keine Form von Korruption, Bestechung oder betrügerischen Handlungen. Wir halten uns strikt an alle geltenden internationalen Anti-Korruptionsgesetze, einschließlich des UK Bribery Act und des US FCPA. SMA unterstützt die „Business Principles for Countering Bribery“ von Transparency International und implementiert angemessene Kontrollen und Compliance-Programme, um Korruption wirksam zu begegnen.

Definition

Der Begriff **Korruption** beschreibt den Missbrauch anvertrauter Macht zum privaten Nutzen oder Vorteil. Sie hat schwerwiegende negative Folgen für viele Bereiche der Gesellschaft und gefährdet den fairen Wettbewerb.





Mitarbeitende von SMA sind nicht käuflich! Wir fordern niemals einen persönlichen Vorteil von einem Geschäftspartner. Wir nehmen auch keinen Vorteil an, der den Zweck haben könnte, unsere geschäftlichen Entscheidungen unzulässig zu beeinflussen. Umgekehrt versuchen auch wir nicht, Dritte durch persönliche Vorteile unzulässig zu beeinflussen. Wir leisten keine Beschleunigungszahlungen an Amtsträger.

Unsere Dienstleister verpflichten wir ebenfalls, diese Standards vollumfänglich umzusetzen.

7. Fairer Wettbewerb

Wir führen unsere Geschäfte nur auf faire Art und Weise und unter strikter Einhaltung des Wettbewerbsrechts:

- Wir beteiligen uns nicht an Kartellen mit Wettbewerbern: wir legen keine Preise fest, manipulieren keine Angebote und teilen Märkte oder Kundengruppen nicht auf.
- Beim Informationsaustausch mit Wettbewerbern sprechen wir mit ihnen nicht über Preise, Kunden und sonstige strategische Informationen, es sei denn Legal Services oder Group Compliance haben dies vorher ausdrücklich freigegeben.
- Wir beschränken unsere Kunden nicht in ihrer Freiheit, ihre Wiederverkaufspreise selbst festzulegen.

8. Vermeidung von Interessenkonflikten

Wir arbeiten stets im besten Interesse von SMA. Bei Entscheidungen, die wir während unserer Arbeit treffen, lassen wir uns nicht von privaten Interessen beeinflussen. Wir vermeiden dabei schon den bloßen Anschein eines Interessenkonflikts. Deshalb legen wir jeden potenziellen Interessenkonflikt gegenüber unserer Führungskraft offen.

Definition

Ein **Interessenkonflikt** besteht in jeder Situation, in der Mitarbeitende private Eigeninteressen haben, die möglicherweise nicht im Einklang mit den Interessen von SMA stehen.

Interessenkonflikte können zum Beispiel entstehen, wenn wir mit Kunden oder Lieferanten verhandeln, zu deren Mitarbeitenden wir private Verbindungen (etwa als Familienmitglied) haben. Auch wenn wir im Rahmen einer Nebentätigkeit mit SMA konkurrieren würden, wäre das ein Interessenkonflikt.



/ Informationen, Daten und Eigentum

Informationen und Daten behandeln und schützen wir sorgsam, egal ob sie von Kolleg*innen, SMA, oder unseren Geschäftspartnern stammen. Gleiches gilt für das Eigentum von SMA.

9. Datenschutz und vertrauliche Informationen

Schutz personenbezogener Daten

Uns ist bewusst, dass jeder Mensch das Recht auf den Schutz seiner personenbezogenen Daten vor unbefugter Nutzung hat. Wir respektieren diese Rechte und nutzen personenbezogene Daten nur in dem Maße, wie es die Gesetze und unsere Datenschutzrichtlinien erlauben. Wir schützen solche Daten immer gegen Verlust, Veränderung oder unbefugte Nutzung, Einsicht und Weitergabe.

Definition

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine bestimmte Person beziehen, wie z. B. Name, Adresse, Foto, Ausweisnummer oder Daten eines technischen Geräts (Auto, Handy, Wechselrichter, etc.), das einer einzigen Person oder einer Familie gehört.

Vertrauliche Informationen

Informationen sind wertvoll und müssen sorgfältig und verantwortungsvoll behandelt werden. Wir schützen vertrauliche Informationen über unser Unternehmen, unsere Produkte und Kunden vor Missbrauch. Unter Kolleg*innen und an Dritte geben wir vertrauliche Informationen nur weiter, soweit dies erlaubt und für unser Geschäft nötig ist. Wir stellen auch sicher, dass wir mit der Partei, mit der wir Informationen austauschen, die notwendigen Vertraulichkeitsvereinbarungen getroffen haben, um den Schutz der Informationen auf beiden Seiten zu gewährleisten.

Insiderinformationen

Wie jedes börsennotierte Unternehmen unterliegt auch SMA einem strengen Insiderrecht. Insiderinformationen sind eine besondere Form von vertraulichen Informationen. Der Handel mit Aktien auf Basis von Insiderinformationen ist verboten.

Definition

Insiderhandel meint den Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers (z. B. Aktien) bei Kenntnis nichtöffentlicher Informationen, die den Handelswert (Kurs) dieses Wertpapiers erheblich beeinflussen könnten (d. h. **Insiderinformationen**).

Deshalb geben wir keine Insiderinformationen an Dritte weiter, kaufen oder verkaufen keine Aktien auf der Grundlage von Insiderinformationen und fordern andere auch nicht auf, so etwas zu tun.

10. Informationssicherheit und Schutz von Eigentum

Informationssicherheit und Cybersecurity

Wir alle müssen wachsam sein, um vertrauliche Informationen bei SMA vor unerlaubtem Zugriff zu schützen. Dabei sind wir uns bewusst, dass die Bedrohungen nicht auf technische Systeme beschränkt sind. Wir achten sorgsam darauf, dass sich Angreifer, z.B. durch Telefonanrufe oder unberechtigtes Eindringen in unsere Gebäude, keine Informationen beschaffen können.

Cybersecurity hat für SMA höchste Priorität. Es ist von entscheidender Bedeutung, die internen Systeme von SMA vor Cyberangriffen zu schützen. Deshalb melden wir verdächtige E-Mails konsequent an die zuständigen Stellen im Unternehmen.

Ebenso wichtig ist es, ein hohes Schutzniveau für alle Produkte, Dienstleistungen und internen Prozesse von SMA zu gewährleisten, da unsere Lösungen Teil der weltweiten kritischen Infrastruktur sind.

Definition

Cybersecurity ist ein Bereich der Informationssicherheit, der sich mit dem Schutz von Netzwerken, Computern, Programmen und Daten vor Angriffen, Schäden oder unerlaubten Zugriff beschäftigt.

Schutz des Eigentums

Wir gehen mit dem Eigentum von SMA sorgfältig um und schützen es vor unsachgemäßer Verwendung, Beschädigung und Diebstahl. Wir nutzen Firmeneigentum nur für die vorgesehenen Zwecke und im erlaubten Umfang. Außerdem geben wir das Geld von SMA sparsam und nur im Einklang mit unseren Prozessen aus.

Darüber hinaus verfügt SMA über zahlreiche Patente und andere Schutzrechte wie Marken und Designs. Diese Rechte gehören zu den wichtigsten Vermögenswerten von SMA und ermöglichen es uns, wettbewerbsfähig zu bleiben. Wir stellen sicher, dass unser geistiges Eigentum nicht von Dritten missbraucht werden kann, und nutzen auch fremdes geistiges Eigentum nicht ohne Berechtigung.



Unterstützung suchen und Probleme melden

Unterstützung suchen

Kein Verhaltenskodex kann jede Geschäftssituation abdecken. Du solltest dir immer Unterstützung suchen und fragen, wenn du mit Sachverhalten konfrontiert wirst, bei denen du Zweifel hast. Je nach Bedarf kannst du dich dafür an deine direkte Führungskraft oder die Compliance-Helpline wenden. Es ist immer besser, zu fragen oder eine zweite Meinung einzuholen, als ein unnötiges Risiko einzugehen.

Die **Compliance-Helpline** ist per E-Mail unter **Compliance@sma.de** oder telefonisch unter **+49 561 9522 424242** erreichbar.

Probleme melden

Wenn du Verstöße gegen Gesetze oder diesen Verhaltenskodex bemerkst oder vermutest, tue etwas! Eine Option ist, den Verstoß zu melden. Hierfür kannst du offen auf deine Führungskraft zugehen oder die Compliance-Helpline nutzen.

Darüber hinaus kannst du dich auch anonym über die **SMA Speak-Up Line** an Group Compliance wenden. Den Zugang zur SMA Speak-Up Line findest du auf den Intranetseiten von Group Compliance oder über die Internetseite von SMA.

Definition

Die **SMA Speak-Up Line** ist ein sicheres „Whistleblowing“-System, das von einem externen Dienstleister betrieben wird. Mitarbeitende und Geschäftspartner können die SMA Speak-Up Line nutzen, um Verstöße oder Fehlverhalten zu melden. Eingehende Meldungen werden anonym an Group Compliance weitergeleitet.

Du musst dir bei der Meldung von Verstößen nicht sicher sein, dass tatsächlich eine Regelverletzung vorliegt. Du bist gut geschützt, wenn du Hinweise in gutem Glauben gibst. Dir darf hierdurch bei SMA kein Nachteil entstehen.

SMA.de

